

Friedrich Ritter

Tagebuch 16



Ritters Bezeichnung:	Heft 16, 1954
Seiten:	608–682 (+ 37 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Peru, Bolivien
Zeitraum:	17. September 1954 – 12. November 1954
Bemerkungen:	---



Sept. 16 / 1954

Sta. Clara - Lucania - Chata-
 saguadero - Busquiro -
 Takuila - Coripeta - Lebulgulyo -
 Cacobambas - Huerta - Rio San Cristobal
 Rio Takuila - Scharachi Nordost -
 Scharachi West - Casata - Guima -
 Tongo - Guima - Tuguira -
 Curo - Chigum - Tirata -
 Nadeinca - Oberella - Pat -

Sta. Clara

608

17. IX. 54.

26

- 3) *Haagea pseudomelonifera* selten
 Frucht. Blüte rot. Große Nek-
tarien kammer nicht ge-
schlossen. Röhre darüber ein
 wenig verengt Gründl. blutrot,
Blauß Kasimir Gründl. rotlich.
Nadell. gelblich Büchel
cremefarben. Röhre über der
Nektarien kammer breit
Röhre außen rot mit roten
Schuppen u. weiß Flöckchen.

- 4) *Haagea strombosus*
 ohne Bl. + Fr.

673 *Desagnadero* *La T...*
dactylis hart gelblich
 bestachelt, in Blüten & Knospen
 2) *Platygon rostratus*, gelblich best.
 ohne Bl. & Fr.
 3) *Colivia* m., gelblich, köstlich
 od. bräunlich best. Th. sehr ge-
 reist & reich duftend, kurze Bl.
 sehr lang mit oder ohne Mit-
 telst. In Blütenknospen, z. B.
 im Beginn oder vor Beginn
 der Knospenblütenstange. Blüte.
 auf der Strecke von Tinsu
 nach Desagnadero außerdem
 4) *Cylindropogon calceola*, obeller weiss
 5) *Trichocereus peruvianus*, mehr
 grasgrün als blaugrün
 Th. sehr bl. hellweisse sind
 selten.

Colivia von Desagnadero: Breite $16\frac{1}{2}^{\circ}$
 Länge 69° im La Paz Prov. Ingavi.
 (Chuschi Vacha Prov. Ingavi)

674 *La Yanga oberhalb Tarma*
palca *inspiki* unterhalb Tarma
 1) *Platygon* *rostratus*, gelblich best.
 2) *Platygon* *rostratus*, gelblich best.
 3) " *rostratus*, gelblich best.
 4) " *rostratus*, gelblich best.
 der *inspiki* *palca* *rostratus*, gelblich best.
 Pfl. sehr niedrig. Th. sehr lang, sehr
 sehr gegliedert.

5) *Cylindropogon* *calceola*, obeller weiss
 6) *Trichocereus* *peruvianus*, mehr
 grasgrün als blaugrün
 7) *Yorayza* *melanota*, ohne Bl. & Fr.
 8) *Yorayza* *melanota*, ohne Bl. & Fr.
 9) *Yorayza* *melanota*, ohne Bl. & Fr.
 10) *Yorayza* *melanota*, ohne Bl. & Fr.
 11) *Yorayza* *melanota*, ohne Bl. & Fr.
 FR 106.
 12) *Yorayza* *melanota*, ohne Bl. & Fr.
 Zahl 15-20 (Tirata 12-18) dunkler
 grün als Tirata. *Hachekallen*
 chenpo, aber Leiden. *langer*
 gelblich weiss (Tirata kürzer)

Dactyle, 677

ca 5 g. gelblichgrüne
 Blätter. Fruchtknoten fast nackt
 mit wenigen Schuppen an
 oberen Ende. Frucht eine schwarze
 Beere, die sich in zwei oder vier
 oft abblättert. Früchte oft
 6. *Langopuntia* 7. kleine, beinahe
 die Größe der Sukkrose. Ohne
 Bl. Fr. FR 896

7. *Cynophyllum phyllanthus*
 bis zum Aufsteigen Glieder
 4-7 cm. Blätter grünlich, junge
 Triebe können bis 5-ripig
 beginnen. Glieder oft mehr als
 1 cm. bis gebuchtet, stehen
 wirtlich, 3-4 cm. entfernt.
 Blütenhüllblätter meist 2-3 cm.
 3 cm. Röhre 2-3 cm. Durchmesser
 Röhre fruchtet mit Samen anlagen.
 Fruchtknoten + Röhre mit roten Schuppen.
 a. Röhre 10x2 mm. aufrecht, 1/2 cm.
 halbs so lang, Röhre in äußerer
 Hülle rotlich, innere weiß,
 1/2 x 1 cm. Durchmesser

Gefäß gelblich mit zahlreichen
 7 mm. langen weißen Haaren.
 Staub nur am Ende der Röhre
 ausgebreitet, weiß,beutelartig,
 cremefarbig. Keine Nektarkammer.
 kammern.

8. *Platyon* Staub Nr. 3, aber Glieder
 lang, oben mehr platt, Bl. sehr
 klein, Glieder meist am
 reißig. Blütenknospenbeginn.

9. *Protilopuntia* 7. kleine
 Blütenknospen. Blüte gelb, klein.

10. *Helioscopia* ^{ungarischer} ~~Helioscopia~~ ^{FR 331}
 Blüte 2-3 cm, kleine Nektarkammer
 mer. Röhre, mehrere 7 cm. Durchmesser
 obere 7 cm. schmal fruchtbar, die
 untere nur 3 mm. weit, Ende der
 Röhre 3 cm. weit. außen grün,
 innere mit bl. Strich. Röhre
 schuppen in braunen Wollhaare
 weiß gelblich, mit ca 8 gelblich
 Knospen haben von 1 1/2 cm.

621
 fast linear, kurz zugespitzt,
 hellgrün bis fast weiß. Die
 sehr glatte Haut mit Griffel
 fadenförmig, beiderseits die
 höheren, weißlich, die unteren
 dunkelbraun; ca 12 Stk. gelblich-
 grüne Narben. Geruchlos.
 In kleinen Blüten zu unreifen
 Früchten. Blüten nahe dem
 Gipfel der Triebe allseitig.)

F (in Nest) Frucht ca 8 mm Ø,
 innen vermischt oben flach,
 mit etw. eingesenkten Blüthen-
 rest, mit einem 1-2 mm langen
 Stielchen. Blätter der Frucht
 1 1/2-2 cm lang, 3/4-1 cm breit,
 hauptsächlich unten und am
 Kelchrande mit einem langen
 Stielchen, lanzettlich. Frucht-
 fleisch saftig, weicher als im
 Geschmack weiches, weniger
 fest, als Feiriskia vom Ha-
 tatalal, Marañonfab. Sehr
 aromatische Feiriskia.
 Nüchternrollen, hindereinander
 gereicht, wie Feirisk vom
 Marañon.

622
 Außerhalb Frucht ca 16 1/2 mm Länge 7 1/2 mm
 1. Frucht ca 16 mm wie Placuda,
 unreifen 3-4 mm. Bis ca
 10 mm hoch. Ohne Knospen, Bl.
 nicht.

Yungasoc

2) Frucht ca 16 mm wie Placuda,
 unreifen Knospen zu unreife
 Früchte.

Leysium FR 115

3) ~~Leysium~~ wie dicke von
 Yoltza. Frucht. 10 mm lang, 5 mm
 5 mm dick, rund, mit
 5-6 mm an eingesenkten Rinnen.
 Die Frucht ist sehr leicht zu
 zerbrechen, ca 5-10 mm dick, an
 ganz kleinen, dicht folgend und
 sehr weichen, 2-5 mm
 langen Stielchen. Blätter
 aus Knospen aufbrechend und
 aufplatzendes Epidermis.
 Blätter sind in einem Füllfächer.
 Blätterknospechen sind. Auf
 Baumn in tiefen Lagen.
 Vorkommen in Lichtorten 5-6 m
 Höhe, aber etw. aufrecht.
 Wurzeln sind sehr
 Fruchtlos. Oder unverzweigter

Unter Corymbata 623

- 4) Thymopsis sp. wie Plazuela.
 Baumg. Blüten unreife reife
 Früchte, dicke runderliche bis
 lange Wurzelnollen, hin-
 dererander gereicht. ~~Blätter~~
 weiß.

- 5) Rhipsalis lunbricoides sp. unreife
 Th. Blüten + Krönchen. Epiphytisch
 tiefe Lagen. Blüte runderlich
 6 mm x 6 mm Öffn. der ausgebreiteten
 Hüllbl. Hüllbl. stark. Rüssel, Griffel
 u. Narbe weiß. Fruchtschlauch
 3-5 mm dick. Rachellos, zer-
 knürrungen 2-4-fach. Blaugrün,
 Glieder etwa 10-25 cm lang.

F. zu Rhipsalis Nr. 3. Blüte 7 mm
 lang, Öffn. 4 mm weit, Hüllbl. etwa 7
 größerer weisse ca 4 mm, Rüssel
 u. Griffel. Blüte einige kurze
 an fere runderliche. Griffel 4-5-fach
 (Neben, lang + Rüssel weiß)

- 6) Phyllocact. 624 sp. wie Plazuela.
 unreife + unreife Früchte,
 Nur weißlich.

- 7) Cylindropuntia striatissima
striatissima sp. glanzgrün 9-11
Rinnen ca 20 cm hoch, 6-7 cm Ø
 oberhalb von Grün des Prothallium
 ein wenig eingesenkt, ~~bis braun~~
 lila, 4-5 mm Ø. Randstachel
 ca 10-12 weisse, 1/2-1 cm, 1-4 Mittel-
 stacheln, weiß, dunkel gespitzt,
 im Nektar mehr braun, ver-
 schieden lang, der längste 1-2 cm.
 Blütenknospe beginnt. Rinnen
 1-1 1/2 cm hoch, oberhalb von Prothallium
 im Inneren mit 3-4 Stacheln. Die
 flüchtige wie Plazuela.

- 8) Cratichneumon sp. wie Plazuela, selten
 am Wege nach Puerto Villavieja dort.

- 9) Stachys wie dicke langgliedrig
 einleibige von Plazuela, selten
 am Wege nach Puerto Villavieja dort.

- 625
 1. *Lebulysatus* v. *Ta-*
huapala u. *Buigulri*, bis zur
 Höhe v. *Lebulysatus* 7. X. 54.
 2. *Trichocereus* an die Wand
 (Hintergrund) 15-7, selten
 3. *Trichocereus* *bridgeri* Blüthen-
 penbeginn 4-7 Rippen.
 4. *Trichocereus* *bridgeri* Blüthen-
 penbeginn 5-7 Rippen.
 5. *Echinopsis* *bridgeri* *Knopf* F
 6. *Platyphragma* *sulphurea*

(6) *alka-tuna* (ist nicht
 monacantha)

7. = 6. *alka-tuna* (ist nicht
 monacantha) aber
 mit 5-10 langen gelbbraun.
 St. St. ca 5-10 cm, weißend.
 Auch aufrecht. Glieder ca 15x10 cm
 x 1 1/2 cm dick. In Blüthenlage
 die meisten Laubblätter bilden keine
 Röhren, sondern sind ganz wie
 eine dicke, weiche, als Laubblätter
 fast nur Laub. Laubblätter sehr
 dünn, meist degeneriert, bleibt
 hart, nicht.

8. *Cylindropuntia* *626*
 8. *Cylindropuntia* *626*
 9. *Cylindropuntia* *626*
 10. *Cylindropuntia* *626*
 11. *Cylindropuntia* *626*
 12. *Cylindropuntia* *626*

10. *Cylindropuntia* *626*

11. *Cylindropuntia* *626*
 bis zu 3000 m.

F-Blüte 16 cm lang (16-17 cm)
 unterer Teil d. Röhre
 5 cm, oberer Teil d. Röhre
 11 cm, oberer Teil d. Röhre
 grün mit schmalen braunl.
 Schuppen u. schwarzen Haaren
 Fruchtgrün, mehr weisse Wollhaare
 nur oben d. Fruchtgrün
 Narben ca 10 gelblich, ca
 12 mm lang, Blüthen weiß, 1/2
 cm, laubig, d. Röhre 1/2
 cm dick.

12. *Cylindropuntia* *626*
 12. *Cylindropuntia* *626*
 13. *Cylindropuntia* *626*
 14. *Cylindropuntia* *626*
 15. *Cylindropuntia* *626*

631 [Rio San Cristobal]
Rio de Consate, Depto. de Yata.
14.5.57. Breite 15 1/2° Länge 68 3/4°
2.5.57. Depto. Cat. Prov. Misiones.

- 1) Corryocactus sp. sehr ähnlich
melancholischer, dünner u.
mit nur 3-4 Rippen. Aufrecht
1-2 m hoch, dann halb liegend.
dunkelgrün, vor, unten u.
Mitte der Rippen verästelt, 3-4 cm
dick. Blüten dunkelrot, röh-
renförmig, etwas vergrünend.
bleichst als lang, 3x5 mm, 2-3
cm entfernt, sehr eng gesetzt.
In im Markisch hellgelb, ohne
dunkle Spitze, später graugrün.
Lila, ungleich lang, derb, 1 1/2-
1 3/4 cm, ca 5-10. Mittelst. meist
1-2, derb, 2-8 mm. Blüten zum
Laubstiel 6-7 mm lang. Frühsommer
grün, 1 1/3 cm lang, mit
kleinen gelben Schuppen. Die kleinen
Blüten sind wohl in der Frühsommer-
zeit der Rote durch kleine Schuppen
verhüllt, aber abgefallen.
Blüten auf dem mit grobem hell-
grünen, laubförmigen
Schuppen dachziegelig bedeckt,
die der Laubblätter nach außen
schauen. Frühsommer (ca. 1.5.57) (ca. 1.5.57)
Schuppen fast anliegend.

- 632
T + wenige sehr kleine (Bergspitze).
Röhre kurz, sehr niedrig, becher-
förmig, Durchmesser 1 1/2 cm, lang
völlig innen ca 2 cm tief, Frühsommer
zeit mit dem Laubstiel
dicht bedeckt. Blüten sehr er-
höht, die unteren Röhren von
oben an der Spitze der Rippen
viel länger, höher gestülpt, nach
hinten wachsend. Durchmesser
1 1/2 cm, 1 1/2 cm, 1 1/2 cm, 1 1/2 cm.
Blüten hellgelb, ca 2 mm lang, gelb-
grün, 3-4 cm x 1-1 1/2 cm, blühend
linearisch, unten wenig ver-
schmälert, oben stumpf ab-
gerundet, orange bis gelblich-
grün, sehr fein gerippt, alle
Farbe. Blüten röhrenförmig.
Überwiegend sehr stark, oben
mit Trichomen sehr stark.
Yacht von auf ca 3700 m
Seehöhe. Frühsommer (ca. 1.5.57).
gering vertieft. Yacht bis ca 3300 m

2) Echinocactus hemicata. Frühsommer liegen

635
 grüne Schuppen. gelblich-weiß
 wellenförmig, scharf abgesetzt
 Rinde nur sehr schwach gebogen,
 der untere Teil von Ektomenge
 mit der Vaharinkam die oben d.
 Skizze von den unteren Enden der
 weißen Haut, es bedeckt wird
 etwas blasser, verdickt. Boden
 der Rinde rötlich bis gelblich. Rinde
 außen bis angedrückt
 kl. etw. grünliche Schuppen zu sehen
 gelblich. Rinde außen
 ca 3/4 cm. nach oben etwas verjüngt
Bau ist kugelig bis oben leicht
 grünl. kugelig, mit ca 5 cm. H.
 1/2 cm. Durchmesser. Rinde
 Öffnung. Peristoma weiß, nicht
 blattartig, ca 5 x 2 mm.
 oberer Mund, wenig ausgezogen, der
 der Rinde, verbleibend
Peristoma. Peristoma
 Meist kugelig. Nur höhere
 Lagen. Stacheln kugelig, violett
 bis rot, ca 1/2 - 2 cm. mit
 weißer gelber. Schuppen
 nur von windenden Flecken.
 Flecken scharf weiß.
 geht bis auf ca 2200 m hinauf

636 Peristoma
 7) Elodyon in der Rinde
 sehr kugelig vor. Mikroton
 spärlich, meist hybridisiert.
 Tiefe Lagen
Alka-kana
 8) Platzop wie die ähnlich
monacantha von La Grange
Buquiere in der Rinde. Tiefe Lagen
Peristoma
 9) Parodia in der Rinde
 von früher. Blüten im Scheitel
 ca 1 1/2 cm lang. Fruchtknoten
 dichter weißer Woll bedeckt, mit
 winzigen Schuppen. Die Rinde
 Nektar, aber keine Nektar
 kann man. Rinde ca 5 mm lang.
 Aushalt-becherförmig. Öffnung
 ca 0,8 cm. Rinde Peristoma
 schwefelgelb. Gehäuse ca 1 cm
 Rinde Peristoma gelb. Peristoma
 ca 5 x 1 1/2 mm. Rinde Peristoma
 (Ingenieur) Rinde. Peristoma
 oben Peristoma gelb. Peristoma
 Reife Peristoma. Peristoma
Peristoma Peristoma. Peristoma
 in der Rinde. Peristoma
 Rinde der Rinde Peristoma
 Thaps Peristoma Rinde 2000 m.

rot, dann dunkel ⁶⁴¹schwarz
innere mehr bräunlichrosa, ⁶⁴²Gefäß
+ Narben wie 5. geht nur bis ca 3300 m.

9a) In hohen Lagen mehr der vom
Ayata ähnlich, Bl. $3/4$ cm dick,
gibt stark nicht orange rot.
Grübel kürzer als 10. Kein
Knospe in Blüte, diese gerade
oder wenig schief offen, in einem
nur ein wenig schief offen stehend.
Ähre ähnlich wie Ayata.
Nach dem Abblühen etwa wie Ayata.
Blüte ohne braune Wolle auf
den Blüten Reisen in Blüte.
Frucht wie Ayata. Blüten
Länge $3\frac{1}{2}$ cm. Mit Nr 9 vom ca
2200 - 3200 m Höhe.

10. Lobivia wie Baccharis
Knospen stehen reife st.
selbst reife st. Oben von
Chacajahuira, nah an den Wänden

Breite $15\frac{1}{2}^\circ$ Länge 69° Dep La Paz
Prov. Camacho.

Chacajahuira, etwa 25 km nordöstlich
von La Paz nach Timor.
Chacajahuira, etwa den Abgang
der Schlucht zum Titicaca.

¹⁸ ⁵⁴ ^{ca 3400 m}
Breite 16° Länge 68° Dep La Paz Prov. Chuquisco.

1) Lobivia op etwa wie Bac-
charis, aber st meist länger
u mehr gebogen. Blüten hell
gelb, längere braun bis
rotbraun. Blüte etwa ähnlich
weißlich, die Blüten stehen
sehr dicht reife in den
Grübel. Narben nicht so groß wie
in den Blüten, die Blüten
sehr länglich, etwa ähnlich st.

innere alle + reife st. in den
Schalen kaum st. in den Blüten

2) Lobivia op etwa wie Baccharis
Blüte etwa wie 1, aber st nicht
gerade, ab gepreßte st, mehr
graubraun Schalen kaum
st. Körper mehr graugrün
(st noch grünlich) ca 10-20
Röhren Nur 1 Bl mit ca 5 cm
breiten Röhren nicht so stark
Blüte größer als Nr 1 und nicht

Seite 643

Wurzeln ca 5 cm lang und
ca 5 cm weite Öffnung. Röhre hell-
grün und etwa wie Nr. 1, verkehr-
t-förmig (Nur mehr rauh). Hauch
hellbraun mit rot weiß. Bauch
grün. Wille hellgrün, die gelblichen
Karben deutlich größer als Nr 1 und
über die höchsten Bauele hinausragend.
(bis fast rosa) Wille Bauch in mei-
serem Abstand als Nr 1 vom Griffel.
Äußere Wille mehr rötlichrot
innerer in ziegelrot Färbung.

(mehr Karben)

Äußere ca 2 cm x 4 mm, fest von
innen ab zugespitzt, innere
ca 1,6 x 0,8 cm, kräftiger zugespitzt
herauslos. Blütenstempel 2-3 mm
Nur 1 Stempel. Thos

Form von 2 Nr.

2) Thos holist Thos Thos
einzelner kleiner Kopf ca 5 cm
D. Th. herbes, etw. gebogen, ca 7
Längs 3-4 cm 1 Mittelst ca 4 cm
Längs grau-graubraun.

Körper noch mehr graugrün
als Nr 2. 16 Rippen. Spalen
seitlich, graulich, Wille gegenüber
1 und 2 recht vorstehend
etwas aufwärts 5 cm lang, 4 1/2 cm

644

Röhre mehr grünbraunlich
mit rotbraunen Streifen
schuppen u. schwärzliche Wellenlinien
Röhre schmal, fast röhrenförmig (nicht
stark wie Nr 1) 2 3/4 cm lang
Hauch weiß, Wille hellgrün
die Längsrippe länger als der
Griffel und im letzten Drittel
Nah der Spitze stehen. Bauch
schwarz. Griffel hellgrün
mit ca 8 deutlichen
Längsrippe. Wille Thos
Karben (Nr 2) Thos Thos
Äußere Wille mehr rötlich
rot innere mehr leuchtend
hellbl. sehr stumpf (Nr 1
und 2), äußere 2-3 mm
2 x 1/2 cm. Innere ca 1,8 x 0,8 cm
alle mit aufgesetzten gelben
Beilagen. Thos Thos Thos
Thos, F (nächste Seite).

4) Thos Thos Thos, nicht
schwach gelblich.

5) Thos Thos Thos, wächst
eher nördlich.

20. Dasa Fort. 645 Feilerer & Exera-
re mit ca 20-26 Rippen
sehr stark gewachsen. Köpfe
bis ca 9 cm, grau grün.
Blüte typisch (an Branch)
Die gewachsende Stütze
ist auch gerade bis 14 cm lang
ca 8 lange Stütze, 1 oben
langer Mittelst oft fehlend.
Knospen Blüten + Knospe
Knospen blühbl. weniger
stumpf als die äußeren lange.
Fingernack, innere oft
karmesinlack, vielleicht etwas
gelblich mit Wt 1.

St. Acharachi in Tharuna
Höhe ca 2900 m. 19.8.54.
Adleria in Nordost. Scha-
tschi W. 2 u. 2 a. diese
Thurur Form einer Art.
Bst wie dort. Blüten außer-
ordentlich variabel, aber
zumindest innere Blüte
immer stumpf, äußere

stumpf oder auch zugespitzt.
Blüte weiß bis prächtig rot
gelblich. Bündel Blätter
bis 10 cm. Innerer die oberen
Bündel weit entfernt vom
Körper des Köpfch. Neben
ca 8, gerulisch überlappt
geordnet oder auch nicht zu-
sammen. Stütze + Röhre
weißlich. 14-6 cm
lang. Blüte 3 1/2 - 5 cm
Farbe blühbl. in ganzem
variabel: karmesin bis fast
violett bis weinrot bis fast
gelb bis rosa bis fast weiß
bis rotlich bis gelblich bis
vollständig bis rotgelb.
oft mehrfarbig: die Stütze
weißlich gelblich die Röhre
mit mehr oder weniger
Farb. Knospen Blüten + Knospe
stumpf oder mit 14 Blüte
u. 11 keine gestecken. alle
Farben (verloren)
Leist mehr

Breite 16 Länge 6 1/2 3/4 Dr. La Bar
 Prov. Omsug.

647
Caesata Kt. Eucalyptus in Quinea,
 3. X. 54. Etwas oberhalb der
 autonomen bis ca 3500 m lineal;
 1. Lehrer gestreckter schwach
gelb best. in Blüte, spärlich
in gest. der weniger hoch als
Nr. 2. in Übergang in Chilimuni

Lobivia in etwa wie Linco-
na ca Chimón meist gras-
grün, viel, schmal. Stängel
sehr gerade, ab. der Stängel an-
sehe stark prossend, stark länglich.
Rachis gebogen, stark braun,
lang, mit 4 Stückst. Blüte
etwa grüner, erz. 4 1/2
cm lang, Stübl. weiß, aus gehört.
Öffn. ca 4 cm weit. Fruchtk. +
flac hellgrün, mit schmalen,
breiten, grünlichgrün Lehrer.
Stübl. schwarz, mit schmalen Stübl.
Röhre schwarz, mit schmalen Stübl.
Beutel schwarz bläulich. Stübl.
grünlich, Narben über Beutel
transversal, ca 4, bleib gelblich
ca 5 mm lang, Beutel in Stübl.

648
Hand von Stübl. gerichtet
Stübl. ist linear 2-2 1/4 cm
x 6-10, 7 mm, die außer den
Stamen mit vielen Stübl. Stübl.
Stübl. länger gerichtet, die
inneren einfach, stark zu
gerichtet. In Stübl. Stübl.
Blüte, von 4000 m alt bis in
die Höhe von Caesata der gelben Stübl.
Stübl. schneidet nicht mit da gut den.
3.) Lobivia in etwa wie Linco-
na ca Chimón meist gras-
grün, viel, schmal. Stängel
sehr gerade, ab. der Stängel an-
sehe stark prossend, stark länglich.
Rachis gebogen, stark braun,
lang, mit 4 Stückst. Blüte
etwa grüner, erz. 4 1/2
cm lang, Stübl. weiß, aus gehört.
Öffn. ca 4 cm weit. Fruchtk. +
flac hellgrün, mit schmalen,
breiten, grünlichgrün Lehrer.
Stübl. schwarz, mit schmalen Stübl.
Röhre schwarz, mit schmalen Stübl.
Beutel schwarz bläulich. Stübl.
grünlich, Narben über Beutel
transversal, ca 4, bleib gelblich
ca 5 mm lang, Beutel in Stübl.

Cacata

651

Ribes ~~indian~~ auf schwarzem
grün, schwarz Borsten an gelbgrünen
Stämmen. 2 cm lang, dünn
weil 2 cm. Blau Kakt-
kampaner. Blatt dick, fleischig
weiß. Narbe ca 12, dick weiß,
lila 12 cm lang. Blau dick
blutrot sehr verschieden lang
Bauform runde bis rötlich.
Hüllbl. 3 cm x 1 cm, runden
Meinung vergrößert, die
außere oberer Stempel ge-
rändert, die inneren oben
falsch eingeknickt so: M, abwärts
fallender, Kaktus 2, abwärts
kann bis bräunlichkarmin
mehr oder weniger gerändert.
Garnisch bis. Blau + Karmin

6.) Lobelia boliviana
westlich. Kopf längere H. als
Nr. 3, bräunlich Karmin mehr
bräunlich. Bl. größer,
Bl. sehr dünn, rosa
bis karmin. Bl. + Knospen
sehr spärlich, mit Nr. 3 typi-
sierend.

7. Ribes ~~indian~~ 652

Chimborazo Steinmann
Nr. 1 Kampaner in Karmin
Ribes nicht ganz aufged.
ca 72. Bl. sehr stark, ca 9-12
Ribes unvoll. ganz mit roten
Nr. 3 mit b. Bl. nur halb so lang
als Chimborazo, bräunlicher Ribes
deutlicher, ohne die Querfurchen.
Bl. unvoll. so weit entfernt
8. Bl. sp. wie Stellaguna # 10, viel hybridisiert.
Quisse 24 x 54. ca 320 cm abwärts
auf ca 300 m Breite 17° Länge 67 1/4°
Dep. La Paz Prov. Inquisivi.
1.) Bl. unvoll. 2-3 cm hoch,
unter u. bis Mitte verengt, glänzend
Trieb 4-6 cm stark mit ca 16-20
Rippen, stw. hellgelblich-lasch.
von ca 3 mm dick. Rippen stark
oben nicht verengt, d. mehr linale
Einrissefugen der Rippen.
Aehren bräunlich, bräunlich,
2-3 mm, ca 74 cm stark.
St. hellgelb, die kleinen von hellgelb
mehr weiß. ca 10 Teilchen von 1/2
1/2 - 1 cm, stark abwärts, sp. mit Nr.
an der Spitze d. St. ca 6 cm stark
dünn, sehr viel lang 1-4 cm, abwärts
gerichtet. Eine Borste, stw. blühen
nicht einseitig, nebl. blühen bis

659

meist oberseits bedeckt mit
grünlichviolettlichen schua-
len Schuppen u. winz. weißen
Höckchen fast lackglänzend
oberseits Schuppen violettlich
Hüllbl. entweder mit 4-5 mm
x 3-4 mm, sehr lang zugespitzt,
oder 6-7 mm x 2-3 cm, fast
breitlich u. kurz zugespitzt,
die äußeren immer länger
zugespitzt u. schmaler,
innerer rot, innen immer
erfahrt die äußeren mehr
violettlich oder himmelblau
mit violetten Mitteldreieck Hüllbl.
sehr ausgebreitet. Öffnung
3-6 cm weit, ~~ist~~ weiß
sehr zu sehen. Haut mit
in Gruppen Blätter aufwendend
und abwärts Quirle Nr. 6, mehr
grünlich, sehr größer, Hüllbl. meist
breiter, mehr oder weniger
ausgebreitet, Farbe außen
rotlich, Haut mit orange,
Slangenkörper sehr
schulig, aber die 10-15 Ringe
weiser gestellt, mit ca 1 cm
entfernten Stacheln, diese

660

ca 2-3 mm D. gelblichweiß
Schüssel meist abwärts. Leibst
ca 10 von 1/2-2 cm. Hüllbl.
meist 4-6, verschied. lang
ca 2-5 cm, fein, von voll-
ständigen braun, gerade
bis hin gebogen. Stängel
hart sprossend. Frucht
ca 5-8 cm D., 10-20 cm lang
rundlich. Ringe 1/2-1 cm hoch
Höcker tr. Blüten wie Quirle
Nr. 6, mit Stacheln gegen Brechen.
Besonders gegen 1000 mm
Stoß. Blüten Blätter
rotlich tr. in höhere
Lagen keine selten tr.
Frucht blaugrün, ca 1 cm
lang, 3 cm breit, aber
verflüchtend, mit meist
sehr großen überragenden
Spitzen bis grünlich braun
Schuppen am Blattrand
kleiner Schuppen klein.
Stängel rotlich, mit Stacheln
sehr aufged. Stacheln. geht bis
auf ca 3500 m hinunter und
ist hier so far bedeckt, vollen-
dend in lockerer Gruppen.
Fruchtblatt sehr schling. Von der Lsg.
von Barosamba saftig.

an der Blütezeit nur Nekt. k. denot sich
an, indem Rotenbeginn ist, wobei dort um
Hauptzeit nicht ganz bis unten gehen.
2. Chlorocact. sp. wie unterhalb
Orizaba! Kleiner Bestand
700. Quinn de Bongo bei ca
3500 m, weisse Knospen
Blüten, unreife + reife Fr.

- 3.) Chimopsis ^{bridgesii} unterhalb
↓ Quinn, ebenso Orizaba
in Kuoyen. Centrabst. bis
9 cm, über diesem. Quinn
Bestände der Chlorocact.

Ingrissivi ca 3000 m von da
abwärts auf ca. 2300 m. 26.85.
Grund der Schlucht. Brüte etc.

- 1.) Chlorocact. sp. wie Quinn
nur oberhalb Ingrissivi
Bl. + Knospen!

- 2.) Chimopsis sp. wie Quinn
Knospen + Bl. 17-18 cm lang
weiß, Blüte weiß. Quinn
tiefen Lagen der Von
Orizaba Chlorocact. Werte wie
+ reife Fr. + abur Samen wie
ca 3000 m.

- 662
3.) Chlorocact. sp. wie Orizaba
4. Chlorocact. sp. wie Orizaba
Blüte grün ca 12 cm x ca
4 cm Offn. fruchtbar Blüte grün
ca 3 cm lang. Röhre
grün beide ohne Blüte nicht
wenigen wenigen Blüte grün
Röhre im Bereich d. Nekt. k. last
subst. darüber nicht formig
Nekt. k. 2 1/2 cm lang innen
1/2 cm weit metr. bräunlich
Röhre darüber 2 1/2 cm lang oben
2 1/2 cm weit haut grünlich grün
Beutel creme gelb so lang
wil. harte Blüte mit
grünlich oben weiß höhere
Fäden weiß Blüte bräunlich
grüne weiß bis rosa 4 1/2 5 cm
lang 7 bis 10 mm breit die
äußere breiter als die innere
last linear die äußere
kurz die innere lang
eng geöffnet Narben gelblich
ca 12 von naher 1 cm länge
Blüten nicht offen am Ende
geöffnet.

Oruro 669

Ende der Röhre glatte, weißlich-
gelblich, Buntel bläulich-rosa.
Geschl. sehr groß, Narben ca
8-12 sehr entfernt, gradlinig
10-20 mm lang. Pollbl 3-4 cm f
fast linear, etwas ziemlich
lang zugespitzt. Fldt weiß
mit etwas bräunlich-rosa, die
äußeren stärker bräunlich,
5-10 mm breit. Geruchlos.

Im Hypanthium glänzend, schwarz
entworfene netz. Kammer von ca.
3/4 cm Länge u. 2-3 mm Breite, von
der übrigen Röhre leicht abgeson-
dert, aber ohne Haube. Haube alle
an der Röhre, mit dem Gefäßmark
innewegs geneigt. Styrbride mit Nr 3.
F die äußeren bis 5 cm Rubenwurz
F men (oder). Blüten Gruppen
junge Stk haben schwache, an d.
Spitze hakige Mittelstacheln.)

Colivium

5 Lobelia etwa wie La Pa
Wurks viel flacher als Nr 4-3
ca 6 cm wenig spitz
Rippen 16 (grünlich) ca 10
hoch höher ansetzt. Kein dresen
verloren. Gespürt vor als

670

bei Nr 3, ca 6-8 höchst
verschied. lang u. f. an
weit nach 1-2 m. Höhe 10
4-6 cm, oft sehr gerichtet.
Hypanth. bis 10 cm im Durchmesser
ca 1 1/2 - 2 cm guttlerisch.
ca 1/2 x 1/3 cm. Bl. sehr spärlich
6 cm, oft 4 cm, rot
ohne netz. Kammer
Haube 2-3 mm ober. ca 1 1/3
cm an Röhre ohne Haube, darin
ber. Haube - präz. Haube
Buntel goldsch. weißlich
etw. grünlich. Haube, gewöhnl.
ca 10 ca 2 mm lang. glatte
Pollbl. ca 2 cm x 8 mm
angestrichen, die äußeren noch
grünlich, schmal u. lang
gepunkt. Bl. Gruppen, junge
Stk. F Mittelst. oft fehlend u.
Lebenszeit nur gering (u. v. v.)
Hypanth. mit Nr 3. Spärlich. Buntel
klein, gelb, länger. (v. v.)

6. Reptantia ~~Hypanthium~~ Hypanthium
stark spitzend Röhren von
bis etwa 10 Köpfen bildend
ca 10-13 Körner, stark in
Oben auf ca 10 mm
2-3 mm lang, weiße Randst.
Körner ca 1/2 cm 2 cm hoch
ca 10 mm lang, rot
Bl. rot

Oruro ~~Chiriqui~~ Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 8. Blumen Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 etwa 5 cm x 2 1/2 x 2 cm (dick)
 rötlichen Stielen. St. 2-3 cm
 dicken, rotbraun. Blütenknospen
 beigen. Perca 4000 m
 spärlich, aus. mit W. h. h.
Chiriqui Chiriqui Chiriqui

9. Lobelia Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 oft hybridisiert. = pentlandii

Chiriqui Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 30. X. 54. Breite 11 1/2 Länge 67 3/4
 Der Lataz Prov. Aroma.

1) Blumen Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 Blütezeit etc. rotbraun
 u. darüber als bei Oruro.
 Bis über 4000 m hoch

2) Lobelia Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 wie pentlandii, meist
 rötlich gelb best. Blüten.

3) Lobelia Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 wie Oruro. Selten auch gelbe
 Blüten. In Bl. + Kn. + unreife
 Fr. Mehr in höheren Lagen
 aber auch bis über 4000 m.
 in niedr. Lagen, meist gelb.

Chiriqui Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 674 Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 7. Lobelia Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 Bl. + Knospen + unreife
 Fr. nicht auf 4000 m
 5. Lobelia Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 wie Oruro Nr. 5. Frucht
 jung mit Mittelstachel 8 Fr.
 hakig. Bl. + Knospen + unreife
 Fr. Mehr an Berghängen
 als Nr. 3. Best. 8 Fr. kleine
 kleine Nord-H. Südberge.
 Bis über 4000 m Höhe.

6. Neoverdermannia Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 selten fr. den Rebutien.
 Bl. + Knospen + unreife
 Fr. in höheren Lagen Nord-H. Südberge.
 Bis über 4000 m nicht gefunden.

7. Lobelia Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 wie Oruro. Blüte meist bis 4000 m
 in Tälern. ca 12-2 1/2 cm hoch
 15-21 Rippen. ca 12-15 cm d. Fr. kleine.

8. Malloche Chiriqui Chiriqui Chiriqui
Chiriqui Chiriqui Chiriqui Chiriqui
 Bl. + Knospen + unreife
 Fr. in höheren Lagen Nord-H. Südberge.
 Bis über 4000 m nicht gefunden.
 Bl. + Knospen + unreife
 Fr. in höheren Lagen Nord-H. Südberge.
 Bis über 4000 m nicht gefunden.
 Bl. + Knospen + unreife
 Fr. in höheren Lagen Nord-H. Südberge.
 Bis über 4000 m nicht gefunden.

[illegible]

Schizomus 6% FR99a
9. Lobelia sp. wie Lobelia, aber
oberhalb Quirne. Büschel ganz
eigentlich wie Quirne, Fach lang.
Körner ebenso, aber Hüllblätter
Lehren meist 7-8 cm, Nest
bis 10 cm. Blatt gerade bis
sehr gebogen, gelblich oder
braun bis grünlich oder
wenn gewunden. Blüten
der letzteren eher oben
wie die der Gymnophyllon
daher nur Varietät. Nur
an Tälern der Nordberge.
Keine Hybride mit anderen
Lobeliaceen. Kocher wie
bei den anderen. Bis nicht höher als
M. Kewensis
10.) Die Lobelia Nr. von Seite 13
(vom 18. IV. 53) nicht wieder-
gebend. Vielleicht nur
Variante von Nr. 5 (?), die
jüngere kleinere.
Lob. pentlandii?

681
meist sehr seitlich 1-3 cm
graugrün bis schwarz-
braun bis fast weiß, Mittel-
stielend oder 1-2, davon der
obere sehr stark seitlich
oben, ca 2-4 cm. Blüte 3 bis
über 4 cm, weniger offen als
peruviana, oberer Kelch-
blätter in der Stellung
des Beutels nicht abgesondert
Beutel mehr nach hinten
gerichtet, bläuliche bis weiß,
bzw. gelblich grün, die ca 4
hüllgrün. bis gelblichen
Narben mehr oder weniger
zusammengedrängt (nicht
so stark, geringer, niedriger
als bei kochiana Beutel
gelblich bis grünlich.
Oben 2 1/2 - 3 1/2 cm. Röhre
nicht wulstig, Schuppen zumeist
grünlich, meist nicht
zahlreich, meist rund 2 mm
über d. Griffelgrund, hier oben
langgestreckt, abwärts
meist orange bis karmin.
die inneren immer
etw. zugespitzt, die äußeren
von langer zugespitzt
1-2 cm lang, meist etwa 1 1/2 cm

682
4-5 mm breit. Röhre grünlich,
Bl. immer selten, unreif, Ed.
Gefäße
a) Labellum, viel
größlicher, zugespitzt mit
Längsfalten, hybridisiert,
1 hypochlor. Exemplar peruviana
sind sich auch unterhalb
Labellum am dem Aufsteig
des auf weiges (rio abajo)
unter der Brücke über
den rio La Paz.

F Frucht von Lab. rubicundum 638:
schwarzgrün, kugelig, 1 cm Ø mit
klein. Stielen von ca 3 mm Entfernung
haben weißen und größeren braunen
bis schwarzen Vorhängen gekrönt, selten
daarum und sehr schmalen
verbreitenden Spinnen von
ca 1 1/2 mm Länge. Blütenboden flach,
ca 3 mm Ø, platzt seitlich auf.
Fleisch saftig, weiß.)

1. Barthelmeysk.
 2. Barthelmeysk.
 3. Barthelmeysk.
 4. Barthelmeysk.
 5. Barthelmeysk.
 6. Barthelmeysk.
 7. Barthelmeysk.
 8. Barthelmeysk.
 9. Barthelmeysk.
 10. Barthelmeysk.
 11. Barthelmeysk.
 12. Barthelmeysk.
 13. Barthelmeysk.
 14. Barthelmeysk.
 15. Barthelmeysk.
 16. Barthelmeysk.
 17. Barthelmeysk.
 18. Barthelmeysk.
 19. Barthelmeysk.
 20. Barthelmeysk.
 21. Barthelmeysk.
 22. Barthelmeysk.
 23. Barthelmeysk.
 24. Barthelmeysk.
 25. Barthelmeysk.
 26. Barthelmeysk.
 27. Barthelmeysk.
 28. Barthelmeysk.
 29. Barthelmeysk.
 30. Barthelmeysk.
 31. Barthelmeysk.
 32. Barthelmeysk.
 33. Barthelmeysk.
 34. Barthelmeysk.
 35. Barthelmeysk.
 36. Barthelmeysk.
 37. Barthelmeysk.
 38. Barthelmeysk.
 39. Barthelmeysk.
 40. Barthelmeysk.
 41. Barthelmeysk.
 42. Barthelmeysk.
 43. Barthelmeysk.
 44. Barthelmeysk.
 45. Barthelmeysk.
 46. Barthelmeysk.
 47. Barthelmeysk.
 48. Barthelmeysk.
 49. Barthelmeysk.
 50. Barthelmeysk.
 51. Barthelmeysk.
 52. Barthelmeysk.
 53. Barthelmeysk.
 54. Barthelmeysk.
 55. Barthelmeysk.
 56. Barthelmeysk.
 57. Barthelmeysk.
 58. Barthelmeysk.
 59. Barthelmeysk.
 60. Barthelmeysk.
 61. Barthelmeysk.
 62. Barthelmeysk.
 63. Barthelmeysk.
 64. Barthelmeysk.
 65. Barthelmeysk.
 66. Barthelmeysk.
 67. Barthelmeysk.
 68. Barthelmeysk.
 69. Barthelmeysk.
 70. Barthelmeysk.
 71. Barthelmeysk.
 72. Barthelmeysk.
 73. Barthelmeysk.
 74. Barthelmeysk.
 75. Barthelmeysk.
 76. Barthelmeysk.
 77. Barthelmeysk.
 78. Barthelmeysk.
 79. Barthelmeysk.
 80. Barthelmeysk.
 81. Barthelmeysk.
 82. Barthelmeysk.
 83. Barthelmeysk.
 84. Barthelmeysk.
 85. Barthelmeysk.
 86. Barthelmeysk.
 87. Barthelmeysk.
 88. Barthelmeysk.
 89. Barthelmeysk.
 90. Barthelmeysk.
 91. Barthelmeysk.
 92. Barthelmeysk.
 93. Barthelmeysk.
 94. Barthelmeysk.
 95. Barthelmeysk.
 96. Barthelmeysk.
 97. Barthelmeysk.
 98. Barthelmeysk.
 99. Barthelmeysk.
 100. Barthelmeysk.

Faint handwritten notes at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

[illegible]

[illegible]

19.50	31. X. 19.50	1. XI. 19.50	1. XI. 19.50	1. XI. 19.50	1. XI. 19.50
50.-	50.-	50.-	50.-	50.-	50.-
10.-	10.-	10.-	10.-	10.-	10.-
160.-	160.-	160.-	160.-	160.-	160.-
40.-	40.-	40.-	40.-	40.-	40.-
185.-	185.-	185.-	185.-	185.-	185.-
30.-	30.-	30.-	30.-	30.-	30.-
585.-	585.-	585.-	585.-	585.-	585.-
1000.-	1000.-	1000.-	1000.-	1000.-	1000.-
10.-	10.-	10.-	10.-	10.-	10.-
100.-	100.-	100.-	100.-	100.-	100.-
350.-	350.-	350.-	350.-	350.-	350.-
15.-	15.-	15.-	15.-	15.-	15.-
300.-	300.-	300.-	300.-	300.-	300.-
400.-	400.-	400.-	400.-	400.-	400.-
40.-	40.-	40.-	40.-	40.-	40.-
30.-	30.-	30.-	30.-	30.-	30.-
680.-	680.-	680.-	680.-	680.-	680.-
120.-	120.-	120.-	120.-	120.-	120.-
200.-	200.-	200.-	200.-	200.-	200.-
20.-	20.-	20.-	20.-	20.-	20.-
500.-	500.-	500.-	500.-	500.-	500.-
624.-	624.-	624.-	624.-	624.-	624.-
160.-	160.-	160.-	160.-	160.-	160.-
1200.-	1200.-	1200.-	1200.-	1200.-	1200.-
200.-	200.-	200.-	200.-	200.-	200.-
20.-	20.-	20.-	20.-	20.-	20.-
2516.-	2516.-	2516.-	2516.-	2516.-	2516.-

19.50	31. X. 19.50	1. XI. 19.50	1. XI. 19.50	1. XI. 19.50	1. XI. 19.50
50.-	50.-	50.-	50.-	50.-	50.-
10.-	10.-	10.-	10.-	10.-	10.-
160.-	160.-	160.-	160.-	160.-	160.-
40.-	40.-	40.-	40.-	40.-	40.-
185.-	185.-	185.-	185.-	185.-	185.-
30.-	30.-	30.-	30.-	30.-	30.-
585.-	585.-	585.-	585.-	585.-	585.-
1000.-	1000.-	1000.-	1000.-	1000.-	1000.-
10.-	10.-	10.-	10.-	10.-	10.-
100.-	100.-	100.-	100.-	100.-	100.-
350.-	350.-	350.-	350.-	350.-	350.-
15.-	15.-	15.-	15.-	15.-	15.-
300.-	300.-	300.-	300.-	300.-	300.-
400.-	400.-	400.-	400.-	400.-	400.-
40.-	40.-	40.-	40.-	40.-	40.-
30.-	30.-	30.-	30.-	30.-	30.-
680.-	680.-	680.-	680.-	680.-	680.-
120.-	120.-	120.-	120.-	120.-	120.-
200.-	200.-	200.-	200.-	200.-	200.-
20.-	20.-	20.-	20.-	20.-	20.-
500.-	500.-	500.-	500.-	500.-	500.-
624.-	624.-	624.-	624.-	624.-	624.-
160.-	160.-	160.-	160.-	160.-	160.-
1200.-	1200.-	1200.-	1200.-	1200.-	1200.-
200.-	200.-	200.-	200.-	200.-	200.-
20.-	20.-	20.-	20.-	20.-	20.-
2516.-	2516.-	2516.-	2516.-	2516.-	2516.-

Bartholomaeus

39) Rubrica op van Dier
Lijpke met 4 it nummeren
Gedrukt met 12 koninkrijke
in achte deel vord. Dier
Ist velle bekecht. Dier
29 X 54.0. Dier 8 1/3 blende
22 1/5. Jek. Leiding. Dier

40) Rubrica op van Dier
22 koninkrijke met 2 nummeren
Gedrukt met 12 koninkrijke
Ist velle bekecht. Dier
30 X 54.0. Dier 8 1/3 blende
22 1/5. Jek. Leiding. Dier

41) Rubrica op van Dier
Lijpke met 4 it nummeren
Gedrukt met 12 koninkrijke
Ist velle bekecht. Dier
30 X 54.0. Dier 8 1/3 blende
22 1/5. Jek. Leiding. Dier

Handwritten notes:

- 7.35
- 8.50
- 9.00
- 9.00
- 9.50
- 10.00
- 10.50
- 11.00
- 11.50
- 12.00
- 12.50
- 13.00
- 13.50
- 14.00
- 14.50
- 15.00
- 15.50
- 16.00
- 16.50
- 17.00
- 17.50
- 18.00
- 18.50
- 19.00
- 19.50
- 20.00

[illegible]

(The page contains handwritten notes and calculations, mostly illegible due to extreme tilt.)

[illegible]

[illegible]

Item	Price
6. X. La Paz	200.
7. X. La Paz - Hda. de la Cruz	290.
8. Tepeyac - La Paz	80.
9. La Paz - Hda. de la Cruz	195.
10. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	105.
11. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	100.
12. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	400.
13. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	200.
14. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	135.
15. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	250.
16. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	300.
17. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	330.
18. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	200.
19. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	385.
20. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	50.
21. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	60.
22. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	120.
23. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	35.
24. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	710.
25. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	200.
26. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	150.
27. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	180.
28. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	30.
29. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	130.
30. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	80.
31. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	50.
32. Hda. de la Cruz - Hda. de la Cruz	6385.

1954
 1. Nectogadus 22.9% + \$9.200-
 2. Underbunt 11.8%
 3. 10.0%
 4. 10.0%
 5. 10.0%
 6. 10.0%
 7. 10.0%
 8. 10.0%
 9. 10.0%
 10. 10.0%
 11. 10.0%
 12. 10.0%
 13. 10.0%
 14. 10.0%
 15. 10.0%
 16. 10.0%
 17. 10.0%
 18. 10.0%
 19. 10.0%
 20. 10.0%
 21. 10.0%
 22. 10.0%
 23. 10.0%
 24. 10.0%
 25. 10.0%
 26. 10.0%
 27. 10.0%
 28. 10.0%
 29. 10.0%
 30. 10.0%
 31. 10.0%
 32. 10.0%
 33. 10.0%
 34. 10.0%
 35. 10.0%
 36. 10.0%
 37. 10.0%
 38. 10.0%
 39. 10.0%
 40. 10.0%
 41. 10.0%
 42. 10.0%
 43. 10.0%
 44. 10.0%
 45. 10.0%
 46. 10.0%
 47. 10.0%
 48. 10.0%
 49. 10.0%
 50. 10.0%
 51. 10.0%
 52. 10.0%
 53. 10.0%
 54. 10.0%
 55. 10.0%
 56. 10.0%
 57. 10.0%
 58. 10.0%
 59. 10.0%
 60. 10.0%
 61. 10.0%
 62. 10.0%
 63. 10.0%
 64. 10.0%
 65. 10.0%
 66. 10.0%
 67. 10.0%
 68. 10.0%
 69. 10.0%
 70. 10.0%
 71. 10.0%
 72. 10.0%
 73. 10.0%
 74. 10.0%
 75. 10.0%
 76. 10.0%
 77. 10.0%
 78. 10.0%
 79. 10.0%
 80. 10.0%
 81. 10.0%
 82. 10.0%
 83. 10.0%
 84. 10.0%
 85. 10.0%
 86. 10.0%
 87. 10.0%
 88. 10.0%
 89. 10.0%
 90. 10.0%
 91. 10.0%
 92. 10.0%
 93. 10.0%
 94. 10.0%
 95. 10.0%
 96. 10.0%
 97. 10.0%
 98. 10.0%
 99. 10.0%
 100. 10.0%

und N. Chirama

Calle - Antonio G. G. G.

Rafael donant (Lambert) und
Edle Antons (Hyalon)Alexandros Tsalan, Werner, Berlin 22
11. 4. 1916. La Paz, Boliviagünstigste, Gern,
wegen, Gern,
Protegepte.

nach Karte 1832m

Tumana 180 (1800 = 1660) 1800

1530 (1530 = 1330) 1530

Beste Karte (1800) 1800

nach Karte Tumana 1800

Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.Wandkalkstein von G. G. G.
18. 3. 34.

1954
 28 IX. Wert 20, 29c + 21c. 23.
 190.-
 100.-
 200.-
 30.-
 400.-
 50.-
 140.-
 500.-
 250.-
 250.-
 850.-
 140.-
 100.-
 100.-
 80.-
 40.-
 40.-
 900.-
 500.-
 500.-
 500.-
 140.-
 95.-
 580.-
 800.-
 400.-
 6383.-
 300.-
 180.-
 300.-
 180.-
 4163.-
 4163.-

1954
 28 IX. Wert 20, 29c + 21c. 23.
 190.-
 100.-
 200.-
 30.-
 400.-
 50.-
 140.-
 500.-
 250.-
 250.-
 850.-
 140.-
 100.-
 100.-
 80.-
 40.-
 40.-
 900.-
 500.-
 500.-
 500.-
 140.-
 95.-
 580.-
 800.-
 400.-
 6383.-
 300.-
 180.-
 300.-
 180.-
 4163.-
 4163.-

1954
 28 IX. Wert 20, 29c + 21c. 23.
 190.-
 100.-
 200.-
 30.-
 400.-
 50.-
 140.-
 500.-
 250.-
 250.-
 850.-
 140.-
 100.-
 100.-
 80.-
 40.-
 40.-
 900.-
 500.-
 500.-
 500.-
 140.-
 95.-
 580.-
 800.-
 400.-
 6383.-
 300.-
 180.-
 300.-
 180.-
 4163.-
 4163.-

1954
 28 IX. Wert 20, 29c + 21c. 23.
 190.-
 100.-
 200.-
 30.-
 400.-
 50.-
 140.-
 500.-
 250.-
 250.-
 850.-
 140.-
 100.-
 100.-
 80.-
 40.-
 40.-
 900.-
 500.-
 500.-
 500.-
 140.-
 95.-
 580.-
 800.-
 400.-
 6383.-
 300.-
 180.-
 300.-
 180.-
 4163.-
 4163.-

1954
 28 IX. Wert 20, 29c + 21c. 23.
 190.-
 100.-
 200.-
 30.-
 400.-
 50.-
 140.-
 500.-
 250.-
 250.-
 850.-
 140.-
 100.-
 100.-
 80.-
 40.-
 40.-
 900.-
 500.-
 500.-
 500.-
 140.-
 95.-
 580.-
 800.-
 400.-
 6383.-
 300.-
 180.-
 300.-
 180.-
 4163.-
 4163.-

1954
 28 IX. Wert 20, 29c + 21c. 23.
 190.-
 100.-
 200.-
 30.-
 400.-
 50.-
 140.-
 500.-
 250.-
 250.-
 850.-
 140.-
 100.-
 100.-
 80.-
 40.-
 40.-
 900.-
 500.-
 500.-
 500.-
 140.-
 95.-
 580.-
 800.-
 400.-
 6383.-
 300.-
 180.-
 300.-
 180.-
 4163.-
 4163.-

[illegible]

Faint handwritten notes at the bottom of the page.

[illegible][illegible]

[illegible]

1984	13. IX. Identif. 30. - 46.08.60	1984
0.20	in fällen	0.20
6.10	Quadranten - Korte	6.10
3.20	" "	3.20
3.60	Quadranten - Korte	3.60
5.20	" "	5.20
6.-	Quadranten - Korte	6.-
1.80	Quadranten - Korte	1.80
5.55	" "	5.55
4.80	Quadranten - Korte	4.80
4.70	" "	4.70
7.30	" "	7.30
3.00	" "	3.00
0.30	" "	0.30
6.00	" "	6.00
4.20	" "	4.20
95.-	Quadranten - Korte	95.-
9.-	" "	9.-
1.80	" "	1.80
5.05	" "	5.05
2.95	" "	2.95
2.80	" "	2.80
4.20	" "	4.20
198.0	Quadranten - Korte	198.0

1984	13. IX. Identif. 30. - 46.08.60	1984
0.20	in fällen	0.20
6.10	Quadranten - Korte	6.10
3.20	" "	3.20
3.60	Quadranten - Korte	3.60
5.20	" "	5.20
6.-	Quadranten - Korte	6.-
1.80	Quadranten - Korte	1.80
5.55	" "	5.55
4.80	Quadranten - Korte	4.80
4.70	" "	4.70
7.30	" "	7.30
3.00	" "	3.00
0.30	" "	0.30
6.00	" "	6.00
4.20	" "	4.20
95.-	Quadranten - Korte	95.-
9.-	" "	9.-
1.80	" "	1.80
5.05	" "	5.05
2.95	" "	2.95
2.80	" "	2.80
4.20	" "	4.20
198.0	Quadranten - Korte	198.0

[illegible]

1. IX. *Impatiens* - *drum*
 2. *drum*
 3. *drum*
 4. *drum*
 5. *drum*
 6. *drum*
 7. *drum*
 8. *drum*
 9. *drum*
 10. *drum*
 11. *drum*
 12. *drum*
 13. *drum*
 14. *drum*
 15. *drum*
 16. *drum*
 17. *drum*
 18. *drum*
 19. *drum*
 20. *drum*
 21. *drum*
 22. *drum*
 23. *drum*
 24. *drum*
 25. *drum*
 26. *drum*
 27. *drum*
 28. *drum*
 29. *drum*
 30. *drum*
 31. *drum*
 32. *drum*
 33. *drum*
 34. *drum*
 35. *drum*
 36. *drum*
 37. *drum*
 38. *drum*
 39. *drum*
 40. *drum*
 41. *drum*
 42. *drum*
 43. *drum*
 44. *drum*
 45. *drum*
 46. *drum*
 47. *drum*
 48. *drum*
 49. *drum*
 50. *drum*
 51. *drum*
 52. *drum*
 53. *drum*
 54. *drum*
 55. *drum*
 56. *drum*
 57. *drum*
 58. *drum*
 59. *drum*
 60. *drum*
 61. *drum*
 62. *drum*
 63. *drum*
 64. *drum*
 65. *drum*
 66. *drum*
 67. *drum*
 68. *drum*
 69. *drum*
 70. *drum*
 71. *drum*
 72. *drum*
 73. *drum*
 74. *drum*
 75. *drum*
 76. *drum*
 77. *drum*
 78. *drum*
 79. *drum*
 80. *drum*
 81. *drum*
 82. *drum*
 83. *drum*
 84. *drum*
 85. *drum*
 86. *drum*
 87. *drum*
 88. *drum*
 89. *drum*
 90. *drum*
 91. *drum*
 92. *drum*
 93. *drum*
 94. *drum*
 95. *drum*
 96. *drum*
 97. *drum*
 98. *drum*
 99. *drum*
 100. *drum*

